**Engelchen auf den Philippinen**

**Thematische Einheit**

*Was Sie brauchen*

*• Sitz- oder Stuhlkreis*

*• das Weltweit-Engelchen*

*• ggf. das „Paket von oben“ (siehe Baustein 1 in den Grundbausteinen: www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein)*

*• ggf. Kinderglobus oder Weltkarte*

*• ein Parol-Stern (s. S.22))*

*•ggf. Illustrationen, die auch im Paket sein könnten:*

*philippinischer Markt, Weihnachtsdeko in Cebu City, Carol-Singen der Kinder.*

*Sie finden die Bilder zum Download auf unserer Webseite:*

[*www.weihnachten-weltweit.de/philippinen*](http://www.weihnachten-weltweit.de/philippinen)

*• Gruppenleitung (GL), die auch das Weltweit-Engelchen spielt, unterhält sich mit dem Engelchen und verstellt die Stimme, wenn das Engelchen spricht. Alternativ können Sie die Rollen auch auf zwei Personen aufteilen.*

*• Die GL kann die Antworten der Kinder mit eigenen Äußerungen unterstützen oder die Kinder direkt mit dem Engelchen in Kontakt treten lassen.*

*• Sie können die gesamte Einheit auf einmal mit den Kindern durchführen oder die einzelnen Abschnitte über den Tag oder die Woche verteilt aufgreifen. Mithilfe der Illustrationen können Sie gut mit den Kindern an die bisher erzählten Teile der Geschichte anknüpfen.*

*Falls das „Paket von oben“ vom Grundbaustein zum Einsatz gekommen ist, befindet sich neben dem Engelchen auch der Parol-Stern im Paket und ggf. Ausdrucke der Illustrationen. Alternativ bringt das Engelchen diese mit in die Kita.*

**Engelchen in Cebu City (Philippinen)**

**Engelchen:** Hallihalloooo!

Hui, da muss ich mich doch erstmal umschauen. Sagt mal, wo bin ich denn hier gelandet?

**Kinder**: In der Kita *(Name)*!

**Engelchen**: Oh, wie super! Genau zu euch wollte ich. Fürchtet euch nicht! – aber das wisst ihr ja schon. Das heißt: Kennt ihr mich eigentlich noch? *(Diese Frage können Sie ggf. weglassen, wenn Engelchen das erste Mal in Ihre Kita kommt.)*

**Kinder**: Ja!

**GL:** Klar, Engelchen, schön, dass du wieder da bist!

**Engelchen**: Ich habe eine lange, lange Reise hinter mir und so viel erlebt! Ich hatte euch doch versprochen, dass ich euch noch mehr Geschichten von Weihnachten in der großen weiten Welt erzähle – und versprochen ist gebrochen!

**GL**: Versprochen ist gebrochen?

**Engelchen**: Aaaach, Quatsch, wie heißt das noch? Versprochen ist versprochen…

**Kinder/GL:** …und wird auch nicht gebrochen!

**Engelchen:** Ganz genau! Und deswegen gibt es einfach so, so viel zu erzählen! Vor Weihnachten, da drehe ich immer so meine Runden oben. Und wie ich da so schaue, fällt mir ein Fleck auf der Erde ganz besonders ins Auge. Erst dachte ich, da ist nur Wasser, weil drumherum das weite Meer ist. Aber dann habe ich so ein fröhliches und buntes Glitzern und Leuchten gesehen! Das war fast schon himmlisch! Mögt ihr auch so gern bunte Lichter und Farben, so wie ich?

*Reaktionen der Kinder*

**GL:** Aber Engelchen, wo auf der Welt war es denn so leuchtend und bunt?

**Engelchen:** Kommt, ich zeige es euch (*zeigt die Philippinen auf der Weltkarte*). Diese vielen Inseln hier sind die Philippinen.

**GL:** Engelchen, dann erzähl uns doch mal mehr von den Inseln!

**Engelchen:** Oh ja! Also ich bin zu dem Flecken geflogen, der in der Nacht am meisten geleuchtet hatte. Das ist die Stadt Cebu (ßébu) City. Eine richtig große Stadt! Wollen wir den Namen mal zusammen sagen? „Cebu City“

*Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.*

**Engelchen entdeckt die Stadt**

**GL:** Und, Engelchen, was hast du denn in Cebu City alles entdeckt?

**Engelchen**: Also zunächst mal bin ich auf einer riesig großen Brücke gelandet. Es gibt da unheimlich viele Brücken im Meer. Die brauchen die Filipinos und Filipinas, damit sie von einer Insel zur anderen kommen. Filipinos und Filipinas nennen sich übrigens die Menschen auf den Philippinen. Meine Brücke führte direkt in die Stadt. Ich sah sofort die großen Hochhäuser. Die ragen nämlich weit in den Himmel. Aber ich bin da noch nicht gleich hingeflogen. Ich bin schon etwas vorher gelandet.

**GL:** Bist du etwa müde geworden?

**Engelchen:** Ja, wisst ihr, es war so heiß draußen! Da brauchte ich erstmal eine Pause und hab mir auf dem Markt einen Platz im Schatten gesucht.

**GL:** Das klingt ja wie im Sommer!

**Engelchen:** Ja, genauso fühlte es sich an! Und die Menschen dort haben mir verraten, dass es bei ihnen immer so warm ist. Ich habe dann erstmal für euch ein Bild gemacht. Wollt ihr es mal mit mir anschauen?

*GL und Kinder schauen das Bild (philippinischer Markt) an und beschreiben, was sie entdecken*

**Engelchen:** Super! Ihr habt ja richtig viel entdeckt! Mich haben vor allem die vielen, vielen Leute auf der Straße überrascht. Es war so schön trubelig überall, an jeder Ecke trifft man sich und die Kinder spielen draußen miteinander. Aber kein Wunder, denn manche Häuser sind wirklich sehr klein.

**GL:** Da ist es bestimmt ganz schön eng für eine Familie.

**Engelchen:** Ja und an die Familien muss ich immer wieder denken. Wisst ihr, ich träume davon, dass es allen Kindern auf der Welt gut geht. Und ich glaube, dass Träume besonders dann wahr werden können, wenn ganz viele Menschen sie träumen und immer wieder daran denken.

**GL:** Engelchen, wenn du so vom Träumen erzählst, kommt mir direkt ein Ohrwurm von dem Lied „Weihnachten weltweit“. Wollen wir es mal zusammen singen?

*Alle singen die erste Strophe des Liedes „Weihnachten weltweit“. (Das Lied können Sie hier herunterladen oder online anhören: www.weihnachten-weltweit.de/lieder)*

**Engelchen:** Wie schön! Mit Weihnachtsliedern komme ich richtig in Weihnachtsstimmung, Das war auch auf den Philippinen so. Und am Abend im Dunkeln wurde es dann ganz besonders schön.

**GL:** Oh ja, was glaubt ihr, was das Engelchen da wieder entdeckt hat?

*Antwort der Kinder*

**Leuchtende Sterne in der Dunkelheit**

**Engelchen:** Am Abend bin ich dann durch die Stadt geflogen. Überall waren so viele Kugeln, Lichter und Sterne in bunten Farben... Ich habe fast vergessen, dass es doch eigentlich dunkel geworden war!

*GL und Kinder schauen das Bild (Weihnachtsdeko in Cebu City) an und beschreiben, was sie entdecken*

**GL:** Als du heute zu uns gekommen bist, hatte ich fast das Gefühl, du hättest selbst solche bunten Farben an dir. So als wären die bunten Farben abgefärbt.

**Engelchen:** Ah, erwischt! Ich selber war das nicht, aber ich habe euch einen Stern mitgebracht, den ich besonders schön fand. Wollt ihr ihn mal sehen?

*GL und Kinder reichen den Stern herum und beschreiben ihn*

**Engelchen:** Diese Sterne mit Bommeln gibt es auf den Philippinen ganz oft. Deshalb haben sie auch einen besonderen Namen. Sie heißen „Parol“. Sprecht mal mit: „Parol“.

*Alle sprechen zusammen*

**Engelchen:** Die Parols gibt es in groß und klein und in ganz bunten Farben. Ich habe euch einen Parol mit meinen Lieblingsfarben mitgebracht *(zeigt auf den Parol).*

**GL:** Engelchen, wir könnten deinen Stern hier aufhängen. Dann haben wir auch ein bisschen von dem farbenfrohen philippinischen Weihnachten bei uns.

**Engelchen**: Oh ja! Das wäre schön! Und dann singen wir noch: (*gesungen*) „Schenke bunte Farben. Male sie mit Licht…. Das ist, als wenn ein heller Stern die dunkle Nacht zerbricht.“ Singt ihr mit mir?

*Alle singen gemeinsam die 2.Strophe von dem Lied „Weihnachten weltweit“*

**Carol-Singen**

**Engelchen:** Ihr singt so schön! Das erinnert mich daran, wie ich auf den Straßen von Cebu City plötzlich Musik hörte. Was glaubt ihr, was ich da gemacht habe?

*Antworten der Kinder abwarten*

**Engelchen**: Wenn ich Musik höre, dann fühle ich mich direkt zu Hause. Bei uns im Himmel gibt es immer wunderschöne Musik. Und deshalb habe ich mich ganz leise hingeschlichen.

**GL:** Geschlichen? Dachtest du, du darfst nicht zuhören?

**Engelchen:** Quatsch, ich wollte einfach nur ganz sorgsam meine Ohren spitzen. Denn ich habe gehört, dass das Stimmen von Kindern waren! Und sie sangen Weihnachtslieder! Meine Lieblingslieder! Und die Kinder haben sie sich dabei so bewegt… (*Engelchenhandpuppe versucht zu tanzen)*

**GL:** Engelchen, was soll das denn werden?

**Engelchen**: Aaaach, die Kinder konnten das auch viel besser als ich. Sie standen vor einer Haustür und tanzten! Dabei hatten manche Rasseln und Trommeln dabei und alle sangen mit.

**GL**: Oh, da können wir doch auch unser Lied singen! „Singe schöne Lieder. Lass Musik entstehn. Wo Töne zu Musik sich finden, kann kein Streit bestehn.“

*Alle singen gemeinsam die 3.Strophe von dem Lied „Weihnachten weltweit“.*

**Engelchen**: Bravo! Ihr singt auch so schön wie die Kinder dort!

**GL**: Aber Engelchen, ich muss dich mal noch fragen: Das ist doch ein ungewöhnlicher Ort, um Musik zu machen, so draußen vor der Tür. Hat man sie nicht hereingelassen?

**Engelchen**: Die wollten gar nicht rein. Die machten nämlich „Carol-Singen“.

**GL**: Wie - erst sind es Parol Sterne und jetzt gibt es Parol-Singen?

**Engelchen**: Neeein! Nicht Parol! Du musst schon hinhören C-arol-Singen mit einem „C“, aber das spricht man wie ein K. Und Parol-Sterne mit einem „P“, das spricht sich wie ein... äh, wie ein P. … Wenn im Advent leuchten die Parols, dann singen die Kinder die Carols. Kommt, sprecht mal mit!

*GL und Kinder sprechen den Reim nach*

**GL**: Na gut. „Carol“ also. Carol-Singen. Das bedeutet Weihnachtslieder-Singen.

**Engelchen:** Genau!

**GL:** Aber warum stehen sie dabei vor einer Tür?

**Engelchen:** Sie bringen den Menschen die Weihnachtsfreude nach Hause! Und stell dir vor: Manchmal bekommen sie als Dankeschön sogar ein bisschen Geld. Damit feiern sie in der Gemeinde eine Kinderweihnachtsparty. Ich durfte auch mit dabei sein.

**GL:** Eine Party? Du meinst wohl eher einen gemütlichen Adventsabend mit Singen, Geschichten und Kerzenschein!

**Engelchen**: Oh nein! Auf den Philippinen geht bei Weihnachtsfeiern die Post ab! Es gibt laute Musik und die Kindergruppen tanzen auf der Bühne. Sie treten in Spielen gegeneinander an wie bei einem Turnier! Und alle Kinder aus dem Viertel sind dazu eingeladen.

**GL:** Also haben die Kinder mit dem Carol-Singen den Nachbarn eine Freude gemacht und dann auch noch ganz vielen anderen Kindern, mit denen sie gefeiert haben!

**Engelchen**: Das kann man so sagen! Von dem Geld wurde nämlich für jedes Kind Bibingka gekauft. Das ist ein besonderer Kuchen, den es nur in der Weihnachtszeit gibt. Einfach köstlich!

GL: Oh, das klingt lecker. Vielen Dank, Engelchen, dass du heute wieder bei uns gewesen bist und uns so viel erzählt hast.

*Alle verabschieden sich vom Engelchen und singen zum Abschluss noch gemeinsam die 4. Strophe des Liedes Weihnachten Weltweit.*

**Aktionstipps zum Anknüpfen an die Geschichte in der Kita:**

- Engelchen erzählt, dass es davon träumt, dass es allen Kindern auf der Welt gut gehen soll. Überlegen Sie mit den Kindern welche Wünsche und Träume sie für die Kinder der Welt haben. Jedes Kind bekommt einen kleinen Stern und darf diesen auf ein blaues Tuch legen und seinen Wunsch dazu nennen.

Wenn Sie eine ausführlichere Einheit dazu machen möchte, können sie die Kinder ihren Wunsch auch auf den Stern malen lassen.

- Die Kinder in der Geschichte singen Weihnachtslieder. Sammeln sie mit den Kindern im Gespräch, welche Weihnachtslieder sie kennen und gerne singen. Ggf. können alle das ein oder andere davon auch gemeinsam singen.